

GERALDINE MACGOWAN & friends

Geraldine MacGowan gehört zu den Pionieren des Irish Folk und ist zu ihrem dreißigjährigen Bühnen-Jubiläum immer noch eine Interpretin, die ihre Zuschauer an der einmaligen Aufbruchstimmung des Folk-Revivals teilhaben lässt. Ihr Repertoire besteht aus traditionellen Liedern der Grünen Insel und Songs irischer Singer/Songwriter von heute. So bringt die Künstlerin ihren Zuhörern sowohl das Irland von gestern als auch von heute nahe. Egal ob alt oder neu, immer wenn Geraldine ein Lied anstimmt, hört man die Flamme der Begeisterung für einen guten Song in ihrer Brust lodern. Mit ihren Auftritten hat sie weltweit die Begeisterung für Irland und seine Kultur angefacht und die Tradition mit frischen Impulsen versorgt. Sie ist in der Tat ein „Keeper of the flame in Irish Folk song“ oder auf gut Deutsch, eine „Fackelträgerin oder Hüterin des Feuers des Irish Folk“.

In den Siebzigern war sie die Frontfrau und Stimme von Oisín, einer der bekanntesten irischen Folkbands. Seit Anfang der Neunziger wandelt sie mit eigener Band auf Solopfad und hat bis heute fünf Solo-Alben eingespielt. Zwei ihrer Alben waren unter den zehn besten Folkalben des Jahres und 2003 war sie bei den Irish Music Awards in der Kategorie „best female artist“ nominiert. Die Weltmusikzeitschrift der Folker ehrte sie mit einer Coverstory und so auch die irischen Musikmagazine.

Das neue Jahrtausend markiert einen neuen Lebensabschnitt der Sängerin. 10 Jahre lang betrieb sie den legendären „MacGowan's Irish Pub“ in Hannover. Mit Beginn des neuen Millenniums trieb sie die Sehnsucht zurück auf die Grüne Insel und sie zog in das musikverrückte Dorf Doolin an der Westküste. Das war auch die Geburtsstunde ihres letzten Solo-Albums „Somewhere along the road“ und eine Erneuerung der Band. Das Irish Music Magazine schrieb: „now Geraldine has come home and 'Somewhere along the road' is a triumphant return.“ Wie so oft ist dieses Album eine ausgewogene Synthese von irischen Volksliedern und Perlen des aktuellen irischen Songwriting. Diesem folgt jetzt das „Best of“ Album „Through the years“ mit Highlights aus der OÍSIN Ära und ihren Lieblingstiteln der darauf folgenden Solo-CDs.

Geraldines Mischung aus Tradition und Moderne ist mit den Jahren immer nuancenreicher geworden. Das liegt nicht nur an ihrer expressiven Stimme, sondern auch an den Einflüssen, die ihre Musik im Lauf der Jahre geprägt haben. Die Taunus-Zeitung schrieb: „eine erwachsen gewordene Folk-musik“. Wenn Geraldine zwischendurch mal ihre Stimme ausruhen lässt, feuern ihre Begleitmusiker ein instrumen-



tales Feuerwerk ab. Im Gegensatz zu manch einer anderen Kollegin steht Geraldine bei den instrumentalen Stücken nicht dezent im Abseits, sondern zeigt, was für ein Rhythmus- und Klangpotential die irische Handtrommel – the bodhrán – entfalten kann.

30 Jahre lang hat es Geraldine geschafft, Irlands prominenteste Interpreten an ihrer Seite in Deutschland vorzustellen wie einen Davy Spillane, Steve Cooney, Paddy Keenan oder Anne Conroy. Die aktuelle Besetzung steht den Stars der Vergangenheit in nichts nach: Brian O'Connor, Geraldines Weggefährte seit den Oisín Zeiten, ist ein Zauberer auf der Flöte und Whistle. Wie sehr Brian in seiner Musik aufgeht, sieht man an den lebhaften Bewegungen seines ganzen Körpers. Er scheint jede einzelne Note physisch greifbar auszuleben. Er hat einen Markenzeichen-Sound geschaffen, der mit wilden Stakkato- und expressiven Überblastönen gespickt ist. Brian greift auch gelegentlich zu Bodhrán und Keyboard. Wie sein Kollege ist auch er hervorragend bei Stimme und sorgt dafür, dass Geraldine MacGowan & Friends mit einem fetten Vokalsatz immer für eine Gänsehaut gut ist.

Dritter im Bunde ist der Gitarrist Donogh Hennessy. Mit seiner Band Lúnasa hat Donogh dem Irish Folk eine Frischzellentherapie verpasst, welche die Fachwelt als einen völlig neuen Sound abgefeiert hat und Donogh zu einem der Star-Gitarristen der keltischen Musik machte. Seine einfühlsamen Arrangements der Balladen und die explosiv gespielten Jigs & Reels sind immer für ein instrumentales Feuerwerk gut.

Discographie:
MMR CD 1003 „Reconciliation“
MMR CD 1007 „til the morning comes“
MMR CD 1029 „Timeless“
alle MMR-CDs im Vertrieb von
Sunny Moon

„Somewhere along the road“
Aktuelles Album: „Through the years“

MAGNETIC MUSIC Ltd.
Fisherstreet • Doolin • Co. Clare • Ireland
Fon: +353/65/7074988
Fax: +353/65/7074989

e-mail: info@magnetic-music.com
Magnetic Music website: www.magnetic-music.com

MAGNETIC MUSIC
Planie 22 • D-72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 47 86 05
Fax 0 71 21 / 47 86 06

